

Wunderbar, sicherlich, wunderbarlich, hoffentlich, ... Ostern

Wussten Sie eigentlich, dass es bei uns an jedem Sonntag Ostern ist? Egal ob am Ewigkeitssonntag, Weihnachten, Pfingsten oder mitten im Jahr – keiner unserer Gottesdienste hätte einen Sinn, wenn wir nicht von Ostern her dächten. An Ostern – so beschreiben es uns alle vier Evangelien – ist «Jesus von Nazareth» sichtbar für alle zu «Jesus Christus» geworden. Ohne Ostern gäbe es keinen christlichen Glauben, keine Kirche und keinen Sinn unseres Zusammenseins. Daher ist es an jedem Sonntag und sogar in jedem Gebet Ostern. Die meiste Zeit im Jahr machen wir uns vermutlich wenig Gedanken darüber. Wir hören die Kirchenglocken am Sonntagvormittag zum Gottesdienst rufen. Wir gehen hin oder auch nicht. Wir geniessen einen freien Tag in der Woche. Doch warum?

Sicher, es stimmt, dass der freie Tag der Woche seine Tradition im Schöpfungswort Gottes hat, der am siebten Tag einen Ruhetag verordnet hat. Doch für Christinnen und Christen ist der Sonntag mehr als ein Ruhetag. Es ist der Tag des Lebens, der Freude, der Hoffnung. Daher machen ja selbst Menschen, die in der Fastenzeit auf irgendetwas bewusst verzichten, am Sonntag Pause vom Fasten. Das Leben am Sonntag geniessen – das kommt nicht vom siebten Tag der Schöpfung, sondern vom Ostertag. Wäre es anders, so wäre der Sonntag einfach eine Arbeitspause. Doch von der Auferstehung und Jesu Sieg über den Tod hergeleitet, ist der Sonntag ein Festtag: Für Familie, Kirche und Freizeit. Für Ausflüge zu Verwandten oder in die Natur. Ein Tag, den man genießt, weil das Leben stärker ist als der Tod. Darum ist der Sonntag so etwas Besonderes – ob man nun regelmässig in den Gottesdienst geht oder einfach nur so dankbar für diesen Tag ist.



Doch jedes Jahr an Ostern denke ich neu darüber nach: was bedeutet mir persönlich Ostern? Es ist schon ein eigenartiges Fest. Manchmal klingen die Worte aus der Ostergeschichte sehr fern: Da begegnet den Jüngerinnen und Jüngern mitten in ihrer Trauer der Auferstandene und sie erschrecken – verständlicherweise! Es ist schwer zu glauben, dass der Tod, der doch allgegenwärtig in Schöpfung und Leben ist, nicht so stark sein soll, wie es in der Wirklichkeit scheint. Und was haben die alten Geschichten mit mir, mit uns, heute noch zu tun?



Ich lande jedes Jahr wieder bei der Antwort: So eigenartig und fern diese Geschichte auch scheint, so sehr spricht sie mich in meiner tiefsten Sehnsucht an, dass mein Leben und alles was ich mache, wofür ich mich einsetze und woraus ich lebe, von dieser Hoffnung lebt: es ist nicht umsonst. Wenn ich einmal nicht mehr hier auf der Erde bin, so gehe ich nicht verloren. Ich gehe nicht in die unendlichen Weiten des Alls als vergessene Nummer ein oder bin einfach weg, sondern ich nehme einen neuen Anfang bei Gott, an der Seite von dem, der mich geschaffen hat und mit mir zusammen auf mein Leben schauen wird. Das gibt mir Kraft, heute und hier in der Gegenwart weiter zu machen, mit dem, was mir wichtig ist.
Pfr. Johannes Keller



Informationen zu unseren Gottesdiensten in der Osterzeit finden Sie auf den Innenseiten dieser Chilebrugg.

Bildquelle: Publikation der Cartoons mit freundlicher Genehmigung des Verlags

Reformierte Kirche Pfungen

Rosenverkauf



Am Freitag, 9. April und Samstag, 10. April 2021 verkaufen wir wieder Fairtrade-Rosen. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk zugute.

In Pfungen

Vor der Migros:

Freitag, 9. April: 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 10. April: 8.00 - 12.00 Uhr



Bäckerei Rössler, Piccanto am Bahnhof, Coiffeur Tri-Color
Zu den Öffnungszeiten

In Neftenbach

Vor der Post:

Freitag, 9. April: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Bereiten Sie mit Blumen Freude.
Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Internetanbindung und Streamingmöglichkeiten für Gottesdienste aus der Kirche

Eine Übertragung von Veranstaltungen in der Kirche ins Internet ist zeitgemäss und in der anhaltenden Situation zum Schutz vor Corona-Infektionen notwendig. Ausserdem überstieg die Nachfrage zur Teilnahme an Abendkungen nicht nur im Corona-Jahr 2020 mehrfach die Kapazitäten in der Kirche, so dass eine Übertragungsmöglichkeit ins Pfarrhaus wichtig ist.

Unsere Technik stösst hier leider an ihre Grenzen. Es braucht ein gut durchdachtes Konzept, um qualitativ hochwertige Videogottesdienste aus der Kirche Pfungen im Internet live zu streamen, so dass künftig auch wieder Übertragungen ins Pfarrhaus möglich sind.

Die Kirchenpflege hat dazu nun eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Gruppe ist bereits zu zwei Sitzungen zusammengekommen. Ihr Ziel ist, die bestmögliche Übertragungseinrichtung zu einem kostengünstigen Preis zu finden.

Eveline Schweingruber, Kirchenpflege

Kollektenspiegel Pfungen und Dättlikon

Rückblick

Die Kollekten aus den Sonntagsgottesdiensten in Pfungen und Dättlikon wurden an diese Projekte und Institutionen weitergeleitet:

- Januar: Jugendkollekte (Projekte der Landeskirche)
Musical Mut
- Februar: Pfarrer Sieber Stiftung
Brot für alle Aktion
Frauenhaus Winterthur
- März: SELAM Kinderheime und Ausbildungszentren in Äthiopien
Zwinglifonds (Projekte der Landeskirche)

Ausblick Kollekten im April

Dättlikon:

2./4. April: Bedrängte Christen

11./24. April: SEK Fonds für Frauenarbeit

Pfungen:

2./4./5. April: Bedrängte Christen

18. April: SEK Fonds für Frauenarbeit

25. April: Musical Mut

Kirchenpflege Dättlikon, Ursula Meier
Kirchenpflege Pfungen, Cornelia Bucher

Vielfältiges Gottesdienstangebot über Ostern

Ganz herzlich laden wir zu den speziellen Angeboten rund herum um das Osterfest ein:

Am **Karfreitag**, den 2. April, findet um **9.30 Uhr** ein Gottesdienst sowohl in Pfungen, mit Pfarrer Johannes Keller, als auch in Dättlikon, mit Pfarrerin Simone Keller, statt. In einem Gottesdienst, in diesem Jahr ohne Abendmahl und gemeinsamen Singen, erinnern wir an die Kreuzigung und das Sterben von Jesus Christus.



Ab **Ostersamstag**, den 3. April, stehen in oder vor den Kirchen in Pfungen und Dättlikon wieder Osterbäume, die dazu einladen geschmückt zu werden. Machen Sie einen Spaziergang zu den jeweiligen Kirchen, halten Sie inne und hängen Sie eine geschriebene Fürbitte, ein Osterei oder einen weiteren Osterschmuck am Osterbäumchen auf.



Am **Ostersonntag**, den 4. April, gibt es mehrere Möglichkeiten um miteinander Gottesdienst zu feiern. Um **6.00 Uhr** treffen wir uns auf dem Friedhof in Dättlikon. Im Dunkeln versammeln wir uns und beobachteten, wie das Feuer entflammt und die Sonne wieder aufgeht. Ein Zeichen der Hoffnung: Nach jeder noch so dunklen Nacht folgt der neue Morgen. Wir sprechen uns die Frohe Botschaft zu: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.



Während die Sonne mehr und mehr aufgeht gehen wir gemeinsam zur Kirche und feiern dort ungefähr gegen **6.30 Uhr** Gottesdienst, zwar auch ohne Abendmahl aber mit einer kleinen Osterüberraschung. Dort wird die neue Osterkerze das erste Mal entzündet. Das Osterzmorege fällt Corona bedingt aus.

Alle, die länger schlafen wollen, laden wir herzlich um **9.30 Uhr** nach Pfungen zu einem festlichen Ostergottesdienst ein. Orgel- und Harfenklänge begleiteten den Gottesdienst, wo dann auch die Pfungemer Osterkerze entzündet wird. Die Ostersonntags-Gottesdienste werden gemeinsam von Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Simone Keller gestaltet. Zu beiden Gottesdiensten sind Dättliker und Pfungemer in gleicher Weise eingeladen. Sie entscheiden, welche Uhrzeit Ihnen besser passt.

Neu gibt es in diesem Jahr am **Ostermontag**, den 5. April, um **9.30 Uhr** einen gemeinsamen **Orgelgottesdienst** in Pfungen. In diesem Gottesdienst dreht sich alles um die Musik und die Orgel. Es gibt keine Predigt. Stattdessen spielt uns Kiyomi Higaki Werke von J.S. Bach und Louis Vierne. Pfr. Johannes Keller liest dazwischen Texte.

Also: Herzliche Einladung zu vielen besonderen Gottesdiensten.

Die Kirche Dättlikon vom Mittelalter bis heute, 2. Teil

Innendekoration:

Im Mittelalter wurde das Evangelium in den Kirchen in Bilder übersetzt um die Kirchgänger anzusprechen, die des Lesens und Schreibens unkundig waren. Mit der Reformation begann die Neubesinnung auf die biblischen Texte, die Wandmalereien wurden nicht als Kunstwerke verstanden und verloren ihre Bedeutung, galten als veraltet.

Auch in unserer kleinen Kapelle wurden 1310-1320 die Wände mit Bilderzyklen aus dem Evangelium bemalt, um 1500 übermalt mit zeitgemässen Fresken und vermutlich im 18. Jahrhundert vollständig übertüncht. 1897, anlässlich einer Innenrenovation, kamen die alten Wandmalereien wieder zum Vorschein und wurden freigelegt. 1908 wurden die einigermaßen erhaltenen Teile an der Nordwand auf Leinwand übertragen und lagern seither im Landesmuseum. Fünf Bibelsprüche in gotischer Schrift zieren seither die weissen Wände. Lediglich das am besten erhaltene Fresco „Christus als Weltenrichter“ aus dem 14. Jahrhundert, an der Südwand, zwischen den zwei kleinen romanischen Fensterchen, wurde sanft renoviert und erstrahlt seit der letzten umfassenden Restaurierung im 2013/14 in voller Pracht.

Inneneinrichtung:

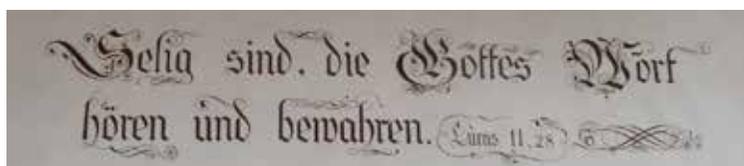
Anfangs gab es nur im Chor Sitzgelegenheiten, für den Leutpriester und die Chorfrauen vom Kloster Töss, ab 1586 neue Krebsstühle für Official- und Amtsherren. Der Leutpriester las im Chor die Messe, die Kirchgänger standen im Schiff oder knieten auf niedrigen Bänken.

Die Reformation veränderte das Kirchenleben grundlegend. Der Pfarrer predigte aus der Bibel zum Kirchenvolk, seit dem 18. Jahrhundert von der neu errichteten Kanzel. Der sonntägliche Gottesdienst wurde Pflicht für alle Einwohner. 1641 wurden Kirchenstühle angeschafft und 1839/42 durch neue „Männerstühle“ rechts und „Weiberstühle“ links ersetzt, wobei die Männer seit der Errichtung der Empore deren aussichtsreiche Sitzplätze bevorzugten. Noch in den 1950/60iger Jahren wurde die traditionelle Sitzordnung eingehalten.

1787 brachte Pfarrer Balber seine private Hausorgel mit nach Dättlikon, um die Lieder aus dem neu erschienen Gesangsbuch mit der Orgel zu begleiten. Damit brachte er die erste Orgel seit der Reformation in eine Zürcher Pfarrkirche zurück. Nach Pfarrer Balbers Pensionierung 1809 nahm er die Orgel wieder mit nach Zürich. Nach dessen Tod schenkte sein Schwiegersohn 1835 die Orgel der Kirchgemeinde Dättlikon. Nach gründlicher Renovation wurde das wohl süddeutsche Schmuckstück aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts, in unsere Kirche zurückgebracht.

Ursula Meier, Kirchenpflege Dättlikon

Quelle: Archiv und Dättliker Chronik von Eugen Ott



Reformierte Kirchen Pfungen und Dättlikon

Pfungen

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Gemäss Infos Katechetin

3.-Klass-Unti

Gemäss Infos Katechetin

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Mittwoch, 14. April,
12.15 - 16.15 Uhr
Chilechäller Dättlikon,
Lunch mitnehmen

Club 4 (Gruppe mit Unti in den Frühlingsferien)

Montag, 26. April – Freitag,
30. April, 9.00 – 15.30 Uhr
Pfarrhaussaal Pfungen,
Infos folgen

JuKi 5

Keine Termine in dieser
Zeit

JuKi 6/7

Keine Termine in dieser
Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 30. März,
18.00 – 19.30 Uhr
Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 13. April,
18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@
ref-pfungen.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Freitag, 26. März, 17.30 Uhr, Kirche Pfungen

Fiire mit de Chliine
Pfr. Johannes Keller und Fiire-Team

Sonntag, 28. März, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum Palmsonntag
Pfr. James Liebmann
Musik: Christina Müller

Sonntag, 28. März, 19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst
www.lifetap.ch

Freitag, 2. April

9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst zum Karfreitag
Pfr. Johannes Keller
Musik: Robert Schmidt, Klavier und Roland Senft, Bandoneon

9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst zum Karfreitag
Pfrn. Simone Keller
Musik: Christina Müller

Sonntag, 4. April

6.00 Uhr, Friedhof Dättlikon

6.30 Uhr Kirche Dättlikon

Osterfrühfeier
Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller
Musik: Christina Müller

9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst am Ostersonntag
Pfr. Johannes Keller und Pfrn. Simone Keller
Musik: Nadja Margot, Orgel und Karin Livas, Harfe

Montag, 5. April, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Orgelgottesdienst am Ostermontag
Pfr. Johannes Keller
Musik: Kiyomi Higaki

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Musik: Jan Freicher

Sonntag, 18. April, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen

Abendgottesdienst mit Musik aus Taizé
Pfr. Johannes Keller
Musik: Robert Schmidt

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller
Musik: Nadja Margot

19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Musik: Cornelius Bader

19.30 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst
www.lifetap.ch

Dättlikon

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Mittwoch, 31. März,
12.00 – 15.00 Uhr
Chilechäller Dättlikon,
Lunch mitnehmen

Mittwoch, 21. April,
15.00 – 18.00 Uhr
Chilechäller Dättlikon

3. Klass-Unti

Mittwoch, 21. April,
12.00 – 15.00 Uhr
Chilechäller Dättlikon,
Lunch mitnehmen

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Mittwoch, 14. April,
12.15 - 16.15 Uhr
Chilechäller Dättlikon,
Lunch mitnehmen

Club 4 (Gruppe mit Unti in den Frühlingsferien)

Montag, 26. April – Freitag,
30. April, 9.00 – 15.30 Uhr
Pfarrhaussaal Pfungen,
Infos folgen

JuKi 5

Keine Termine in dieser
Zeit

JuKi 6/7

Keine Termine in dieser
Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 30. März,
18.00 – 19.30 Uhr
Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 13. April,
18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@
kirche-daettlikon.ch

Weitere Informationen:
www.kirche-daettlikon.ch